

# Information für die Nachbarn unseres Betriebes in Dorsten (Nikolaus-Otto-Str. 6/Gottlieb-Daimler-Str.21) und die Öffentlichkeit

nach § 11 der Störfallverordnung

## Wir informieren Sie über die Maßnahmen für einen sicheren Anlagenbetrieb

### Schutz vor Gefahren

Ein wichtiges Ziel der Umweltgesetzgebung besteht darin, die in der Nachbarschaft von Industrieanlagen lebende Bevölkerung sowie die Mitarbeiter des Unternehmens und die Umwelt vor potentiellen Gefahren zu schützen.

Gemäß Bundesimmissionsschutz sind Betreiber von Industrieanlagen mit Gefährdungspotenzial verpflichtet, diese Anlagen so zu errichten und zu betreiben, dass zur Gewährleistung eines hohen Schutzniveaus der Umwelt insgesamt schädliche Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren für die Allgemeinheit und die Nachbarschaft nicht hervorgerufen werden können und mittels entsprechenden Maßnahmen Vorsorge gegen schädliche Umwelteinwirkungen und sonstiges Gefahren getroffen werden.

Die **Störfallverordnung** (12. BImSchV) enthält neben Regelungen zur Verhinderung bzw. Begrenzung der Auswirkungen industrieller Störfälle und zur Dokumentation der Sicherheitsmaßnahmen auch die Forderung die Öffentlichkeit über die getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zu informieren.

### Was ist ein Störfall?

Ein Störfall ist ein Ereignis, wie z.B. eine Emission, ein Brand oder eine Explosion größeren Ausmaßes, dass sich aus einer Störung des bestimmungsgemäßen Betriebes ergibt, das unmittelbar oder später innerhalb oder außerhalb des Betriebsgeländes zu einer ernsten Gefahr für Menschen und die Umwelt führt.

### Betriebsbereich, Vorschriften, Stoffe

Die XPO Transport Solutions Germany GmbH betreibt im Gewerbegebiet Dorsten Ost, auf der Gottlieb-Daimler-Straße 21 eine, nach BImSchG genehmigte, Anlage. Die entsprechende Anzeige nach § 7 Abs. 1 und der Sicherheitsbericht nach § 9 Abs. 1 der 12. BImSchV liegen der zuständigen Behörde vor. Die Tätigkeit ist hier die Lagerung von brandfördernden, umweltgefährlichen und giftigen Stoffen.

### Verhalten bei Störfällen, externe Kräfte

Im Falle eines Störfalles (Brand des Lagers) wird dies durch Lautsprecherfahrzeuge der Hilfskräfte (Polizei/Feuerwehr) durchgegeben, des Weiteren wird im Radio Bericht erstattet. Im Falle eines Störfalles, welcher durch Rauch und Flammen ersichtlich ist, ist die unmittelbare Umgebung zügig zu verlassen, das Einatmen von Brandrauch ist zu vermeiden. Ebenso sollten Sie sich so verhalten, dass die Rettungskräfte den Ort des Geschehens gut erreichen können, keine übermäßige Straßenbenutzung oder Sperrung durch Schaulust. Es ist Ratsam, wenn sie in den Geschäften der Umgebung sind, sich in diesem aufzuhalten, damit können alle oberen Punkte befolgt werden. Die Klima und Lüftungseinrichtung der Örtlichkeiten sollte abgeschaltet und Fenster und Türen dicht verschlossen werden. Unser Unternehmen hat mit den zuständigen externen Stellen neben dem vorhandenen internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan zusätzlich einen externen Plan erarbeitet hierin sind alle geeigneten und notwendigen Maßnahmen definiert, durch die die Begrenzung von Auswirkungen des Störfalles bewirkt werden kann. Wir bestätigen die Verpflichtung – auch in




# Information für die Nachbarn unseres Betriebes in Dorsten (Nikolaus-Otto-Str. 6/Gottlieb-Daimler-Str.21) und die Öffentlichkeit

nach § 11 der Störfallverordnung

Zusammenarbeit mit den Notfall- und Rettungskräften – geeignete Maßnahmen zur Bekämpfung von Störfällen und zur größtmöglichen Begrenzung der Auswirkungen von Störfällen zu treffen.  
Denken Sie bitte daran, dass den Anweisungen der Hilfskräfte (Feuerwehr und Polizei) Folge zu leisten ist, um eine für alle Beteiligten und Betroffenen sichere Abwicklung der Hilfeleistungen gewährleisten zu können.

## Gehandhabte gefährliche Stoffe

XPO Transport Solutions Germany GmbH lagert Stoffe, die folgende Eigenschaften haben können:

Gefahrensymbol	Gefahren / Eigenschaften
	Brandfördernde Materialien können Brände durch die Abgabe von Sauerstoff anfachen und unterstützen. Diese Stoffe können beim direkten Kontakt wie einatmen und Verschlucken gesundheitsgefährdend sein und können bei Berührungen mit der Haut und den Augen reizend sein.
	Die gelagerten Stoffe können akut toxisch (giftig/sehr giftig) bei direktem Kontakt wie einatmen und Verschlucken sein. Weitere Gefahren könnten Langzeitschäden sein, die darin bestehen, dass diese Stoffe Fruchtschädigend, erbgutverändernd oder Krebserzeugend bei den o.g. direkten Kontaktarten sind.
	Die Stoffe mit dem Gefahrensymbol „Umweltgefährlich“ können beim Eintritt in Gewässern langfristige Schädigungen der Umwelt hervorrufen.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und beantworten gerne Ihre Fragen zu einem möglichen Störfall.

Tel.: 0 23 62/91 95 –0 (Zentrale)

Denken Sie bitte daran, die Telefonleitungen zu den Einsatzkräften während eines Störfalls nicht zu überlasten!

### **Kontaktdaten:**

**XPO Transport Solutions Germany GmbH**

Nikolaus-Otto-Str. 6

46282 Dorsten

Tel.: 02362/9195-0

Fax: 02362/42583

Beauftragter für Information der Öffentlichkeit:

Jens Anders, Technischer Leiter - XPO Transport Solutions Germany GmbH .